



# Schicke und digitale Waschküche für die Mieterschaft – von der die Verwaltung ebenfalls profitiert

Flurhaus im Freilager in Altstetten bei Zürich

# Flurhaus im Freilager in Altstetten bei Zürich

Die meisten Menschen waschen ihre Wäsche in den eigenen vier Wänden. Doch lohnt es sich für Vermieter, in jede Wohnung einen eigenen Waschturm zu stellen? Das Beispiel des Flurhaus im Freilager Zürich zeigt, dass es auch anders geht.

Das Freilager ist eine grosse Überbauung in Altstetten bei Zürich. Der Name erinnert daran, dass das Gelände seit 1923 noch bis in die 1990-er Jahre als Zollfreilager diente. Heute befindet sich dort ein grosses Wohnquartier mit Dorfcharakter, die sich Wohnhaus für Wohnhaus seit 2013 Jahre stetig weiterentwickelt. In nächster Umgebung gibt es zudem schöne Grünflächen und Einkaufsmöglichkeiten. Das Flurhaus gehört seit Kurzem dazu: Seit Frühjahr 2022 finden sich hier 50 Wohnungen, die sich besonders für Singles, Paare und Kleinfamilien eignen. Dazu gehört auch eine schicke Waschküche, die mit 15 Schulthess-Waschtürmen ausgerüstet worden ist. In Zusammenarbeit mit Artek AG konnten diese installiert werden. Schulthess-Maschinen sind bekannt für ihre Langlebigkeit, Zuverlässigkeit und den tiefen Wasser- sowie Stromverbrauch.

## Komfort für die Mieterinnen und Mieter

Joel Blaser, Account Manager von Artek AG, ist zufrieden mit den Maschinen und der Zusammenarbeit mit Schulthess. Warum hat sich Artek AG gerade für Schulthess-Maschinen entschieden? «Wir arbeiten mit Schulthess zusammen, weil die Firma führend in Wäschetechnik ist. Ein weiterer Grund ist, dass wir unseren Kundinnen und Kunden hohe Qualität und Komfort bieten möchten», sagt Joel Blaser.

Die Waschküche verdient eigentlich den Namen Waschsalon, da sie sehr stylish ist, über ein spezielles Lichtkonzept verfügt sowie über einen rot-weiss gekachelten Boden. Der gleiche wurde übrigens auch in den Badezimmern der einzelnen Wohnungen verlegt. Wichtig war den Architekten, dass die Bewohnerinnen und Bewohner sich auch in der Waschküche wohlfühlen.

Jeder Mietpartei steht in der Waschküche ein abschliessbares Kästchen zur Verfügung. Diese Kästchen befinden sich gegenüber der Maschinenwand in einem langen roten Sideboard. Dort können Mieterinnen und Mieter das Waschmittel, die Wäscheklammern und andere Utensilien deponieren. So muss weniger von der Wohnung zur Waschküche getragen werden.

Die QR-Codes auf den Waschmaschinen verraten ein weiteres Highlight: In dieser Waschküche hat die Digitalisierung Einzug gehalten! In der Waschküche im Freilager wurde nämlich der washMaster installiert. Er bietet den Mieterinnen und Mietern einen Extraservice – und entlastet die Verwaltung.

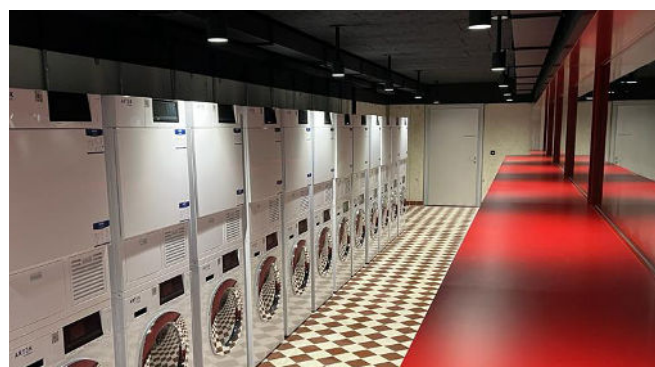
Beim Schulthess-washMaster handelt es sich um eine intelligente Plattform für vernetztes Waschen. Sämtliche Maschinen sind über Wifi digital verbunden. Die Mieterinnen und Mieter können bequem vor Ort oder vom Sofa aus ihren Waschtermin per App auswählen. Dies verhindert effizient Waschküchenknatsch ...

Die Zahlung erfolgt auch via washMaster-App.



## Und Komfort für die Verwaltung

Der washMaster bietet nicht nur den Mietparteien Komfort, sondern nimmt auch dem Vermieter und der Verwaltung Arbeit ab. Nadine Styger, Verwalterin ZF Immobilien, ist sehr zufrieden mit dem washMaster. Ihre Arbeit wird damit effektiv erleichtert. Denn der washMaster ist eine Komplettlösung für digitales Zahlen in Gemeinschaftswaschküchen. Live-Daten geben eine Übersicht über die Maschinenauslastung, und die digitale Umsatzanalyse inklusive Auslastungsoptimierung ist jederzeit ersichtlich. Ebenfalls hat Nadine Styger die Möglichkeit, eine Auslastungsanalyse zu erstellen, wodurch sie die Kontrolle über das Waschverhalten der Mieterinnen und Mieter hat. Dies geschieht ganz einfach per Knopfdruck in der App. Falls eine Maschine gewartet oder repariert werden muss, können Vermieterinnen und Vermieter diese ganz einfach über die App sperren lassen.



## Wie funktioniert der washMaster genau?

Schnell in der washMaster-App nachgeschaut: Doch, die Waschmaschine ist verfügbar, der Wäschetrockner auch. Also runter in die Waschküche, Wäsche einfüllen, Programm wählen und Start! Mit dem neuen Wasch- und Zahlungssystem washMaster sind die Maschinen mit dem Internet verbunden. Mieter und Mieterinnen loggen sich bequem über PC, Tablet oder Smartphone ein, sehen, ob die Maschine frei ist, und werden per Push-Benachrichtigung informiert, wenn der Waschgang beendet ist. Kurz: washMaster ist die digitale Komplettlösung für Gemeinschaftswaschküchen.

## Was sind die Vorteile?

### Für die Mieterinnen und Mieter:

**Bye, bye Waschküchenknatsch** – Eine Lösung, die perfekt in unsere Zeit passt: Mieterinnen und Mieter waschen spontan und flexibel, die Waschküche ist danach sofort für den nächsten Benutzer frei. Termine werden eingehalten und Streitereien in der Waschküche vermieden. Ein weiteres Plus für Verwaltungen: Über den Online-Waschkalender werden die Maschinen noch effizienter genutzt.

**Flexibel auch beim Zahlen** – Auch das Zahlen der Wasch- und Trocknungsleistung ist einfach: Mieterinnen und Mieter zahlen mit der washMaster-Karte. Diese wird online mit Kreditkarte, E-Banking oder direkt am Geräte mit Twint sowie offline mit Einzahlungsschein aufgeladen. Auf der Karte ist das Guthaben jederzeit ersichtlich.

**Freude beim Waschen** – Nutzerinnen und Nutzer können Waschtermine reservieren, bequem mit dem Smartphone bezahlen und werden rechtzeitig an den Waschtermin erinnert. Waschküchenkonflikte gibt es keine mehr. Bei Programmende erhält man eine Nachricht. Zudem kann die Nutzungsdauer (auch pro Nutzer) beschränkt werden, damit alle zum Zug kommen. Und: Für Offliner gibt es eine analoge Lösung mit Prepaid-Karten.

**Sicher und nachhaltig** – Die washMaster-Plattform ist DSGVO-konform, der Datenschutz ist jederzeit gewährleistet. Zahlungen sind PCI-DSS-compliant. Die Plattform wird mit 100 Prozent erneuerbarer Energie betrieben.

## Für die Verwaltungen: Weniger Aufwand und mehr Zeit für Wesentliches:

**Vereinfachter Kaufprozess** - Maschinen, digitale Plattform, Installation und Service kommen aus einer Hand. Verwaltungen zahlen nur, was sie benötigen und profitieren von innovativen Finanzierungsmodellen.

**Erhöhte Rentabilität und Effektivität** - Ab sofort sind Nutzungsdauer, Wartungsfenster oder Maschinenauslastung digital steuer- und planbar. Programmpreise können mit einem Klick angepasst werden. Die tiefen Investitionskosten sind schnell amortisiert. Verwaltungen profitieren so von umfangreichen Kostenersparnissen und steigern die Attraktivität ihres Angebots.



<b>Gründungsjahr</b>	<b>2018</b>
<b>Besonderes</b>	<b>Betreutes und selbstständiges Wohnen, Restaurantbetrieb</b>
<b>Neue Überbauung</b>	<b>50 Wohnungen</b>